

Winterthur – Bildungs- und Kulturstadt im Distrikt

Die 5 Dienste neu gedacht

iPDG Bruno Glaus



PETS 2 – DGE Paul Moeller
17. März 2012



PETS II 19.03.2011

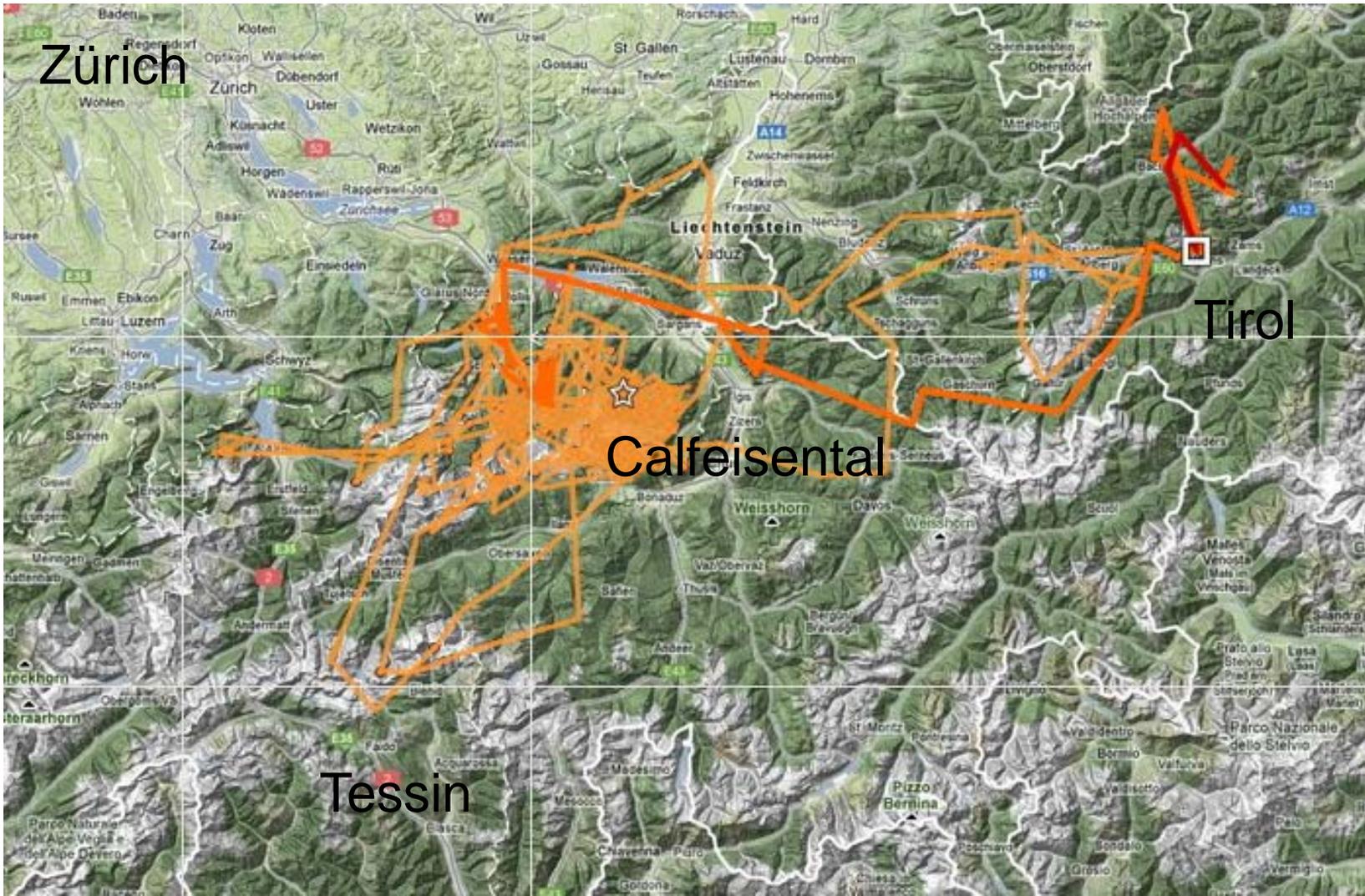
Stärken-/Schwächenprofil – Bilanz nach 75 Clubbesuchen





Zürich

Kulturstadt im Distrikt





Seit 2010/2011 : 5 Avenues (areas of focus)

- Clubdienst (Mitgliedschaftswesen)
- Berufsdienst
- Gemeindienst
- Internationaler Dienst
- **New Generation**



Dienstverantwortliche sind Themenverantwortliche

Dienstverantwortliche sorgen dafür, dass ihr Thema (heute „New Generation“) auf mehreren Ebenen zum Schwingen kommt: in projektbezogenen Projekten, in jugendbezogenen Referaten, in jugendnahen Begegnungen, in Kontakten zu jugendnahen Organisationen. Jugenddienstverantwortliche arbeiten eng mit anderen Diensten zusammen. Der New-Generation-Dienst ist eine Querschnitt-Materie.



Die Aufgabe des Präsidenten / der Präsidentin

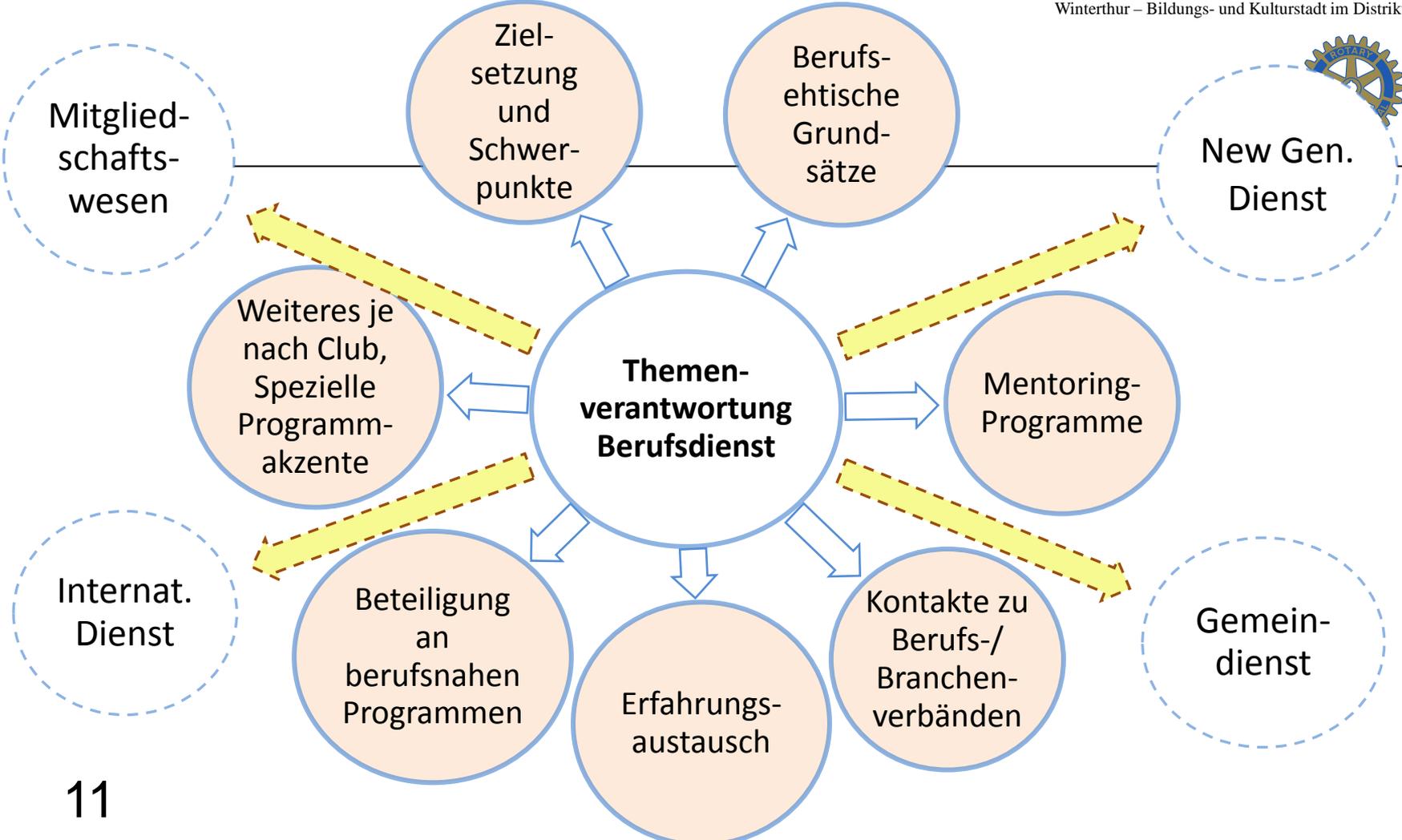
Es ist Aufgabe jeder Präsidentin / jedes Präsidenten Elect alle fünf Dienste von Rotary – New Generation-Dienst, Berufsdienst, Gemeindienst, Internationaler Dienst und Clubdienst/ Mitgliedschaftswesen – ausgewogen im Clubjahr zum Schwingen zu bringen, dies in enger Tuchfühlung mit den Programmverantwortlichen.

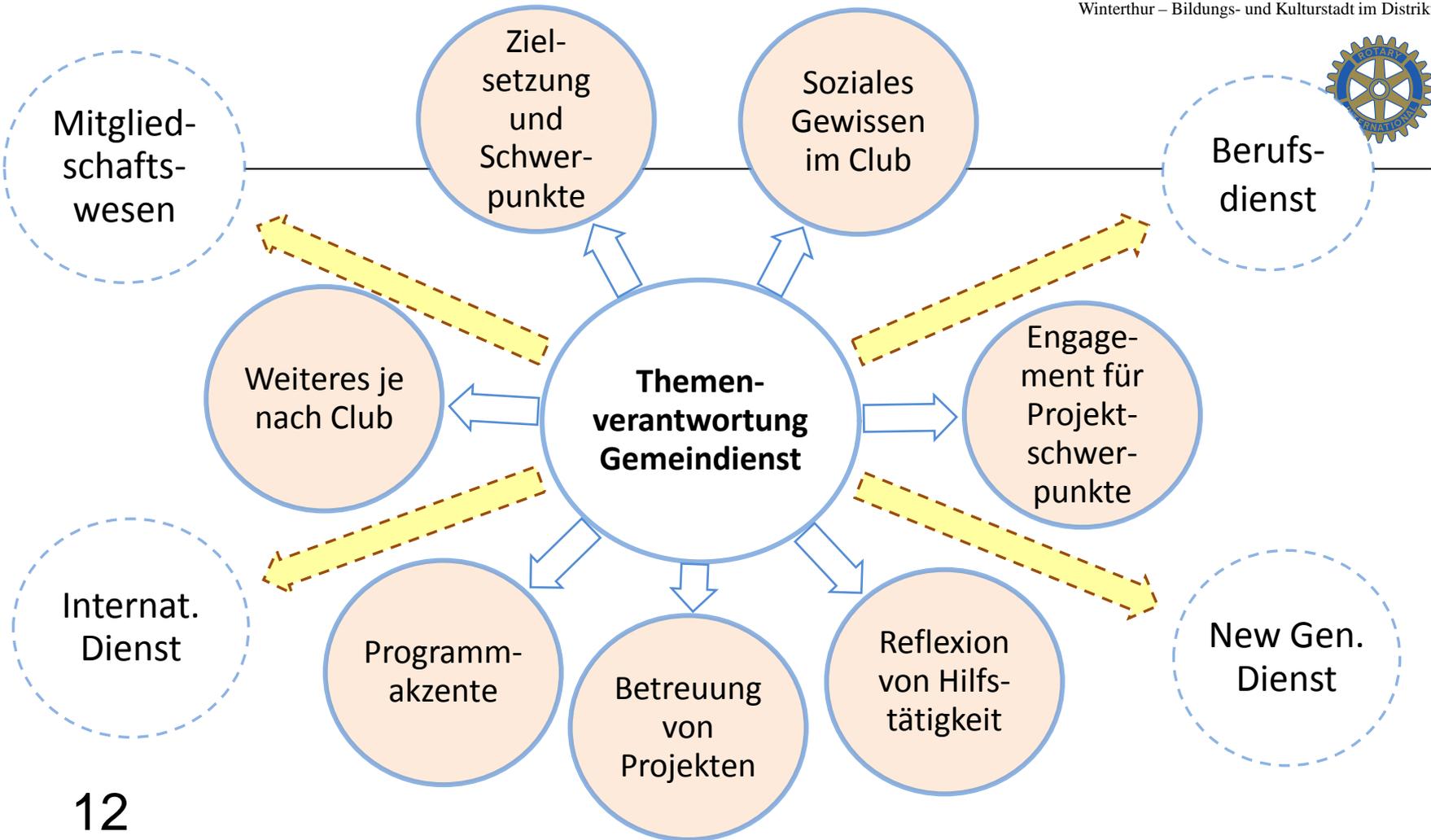


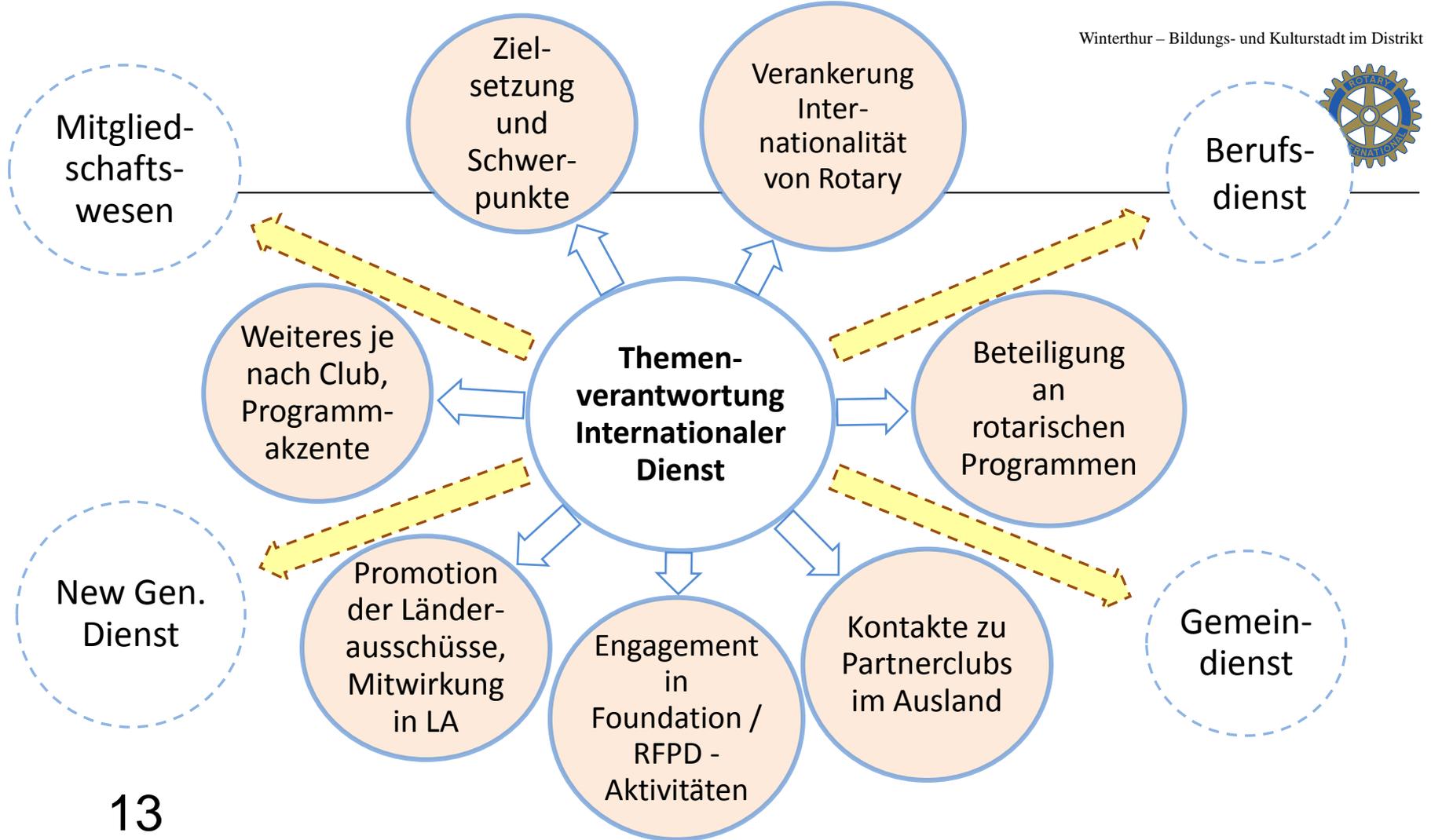
Die Aufgabe des Programmchefs

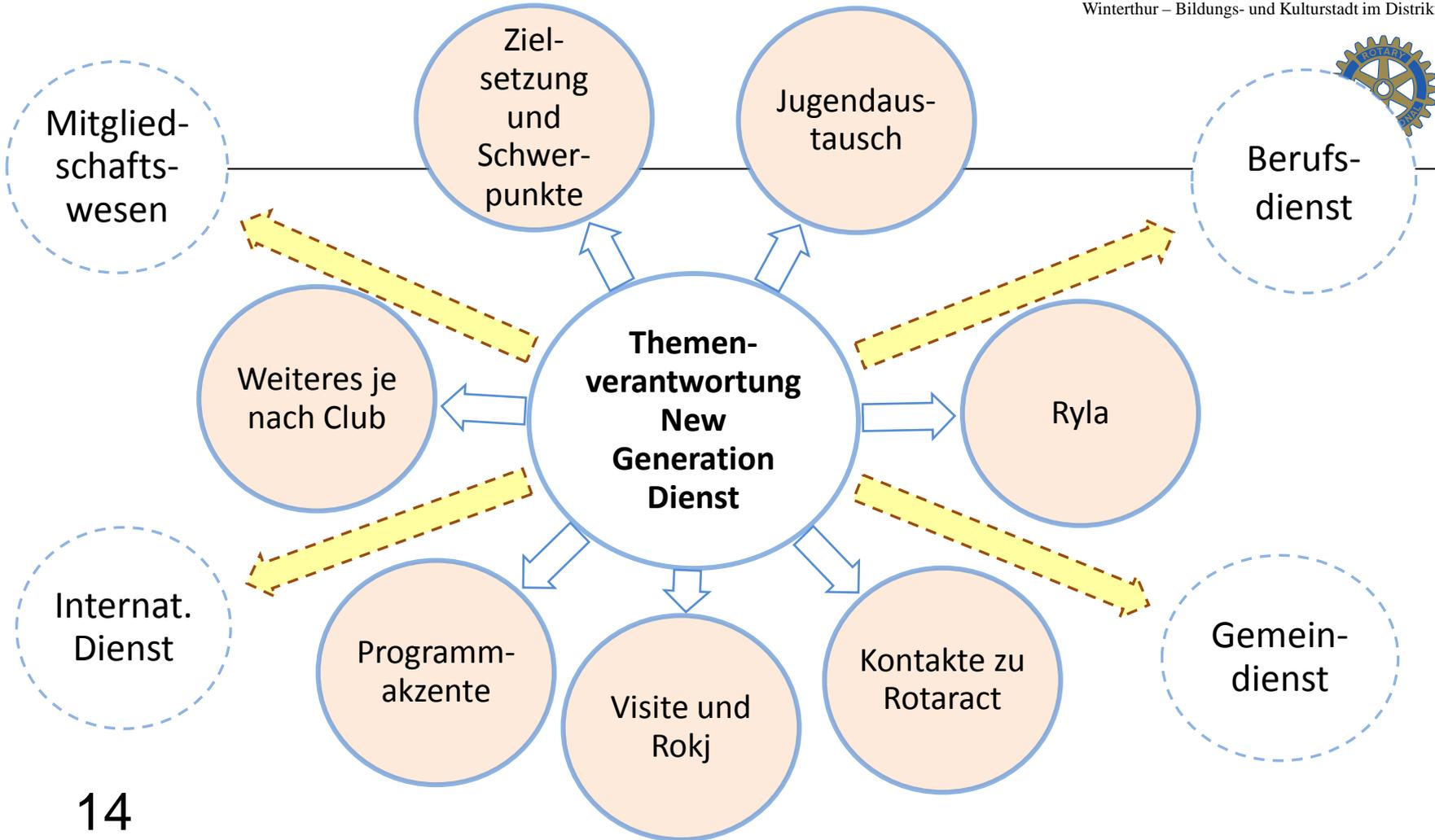
„Bei allem Respekt vor der Freiheit der Programmgestaltung sollte auch das Programm auf die strategischen Zielsetzungen des Clubs und die fünf Dienste Rücksicht nehmen“ (mehr dazu am PETS im März). Zielsetzung: Clusterbildung und Integration von weiteren Clubmitgliedern (ohne Vorstandscharge) in die Clubaktivitäten.











Youth Exchange Officer betreut anspruchsvolles Aktionsfeld



Das Jugendaustauschprogramm ist jenes Aktionsfeld im New Generation Dienst, welches am meisten Kräfte bindet. Es braucht weiterhin den speziellen Funktionsträger JugendaustauschleiterIn (Youth Exchange Officer).

Ryla wird durch ein Zweierteam von Rotariern organisiert. Der Ressortverantwortliche muss nur dafür sorgen helfen, dass diese Anlässe clubseits beschickt werden.



Themenverantwortung in den Clubs

- Was fehlt?

Schlecht bewirtschaftete Themenfelder:

- Ökologie
- Kunst und Kultur
- Genderaspekte
- Weiteres?



-
- Dienstprogramme als Querschnittmaterie am Beispiel des MicroCredit-Projekts „asala-pal.com“, siehe Januarausgabe des Rotarymagazins





Projekte in der Westbank von Palästina

Zusammen mit Mitarbeiterinnen der ASALA haben wir in der Umgebung von Ramallah, Jenin und Hebron 22 Frauen- beziehungsweise Familienprojekte besucht, die bereits mit ASALA einen oder zwei Kredite bekommen haben.

Folgend eine kleine Auslese:

Projekt: Kleine Boutique in Biet Reema

Falastien Rhele, junge 26-jährige, sehr engagierte Frau, 5 Kinder. Kleines Dorf auf einem Hügel, ausgetrocknetes Land.

1. Kredit: 2007 3'000 USD

2. Kredit: 2008 5'000 USD

Eröffnet 2007 in einem heruntergekommenen kleinen „garageähnlichem“ Gebäude eine Boutique, versucht mit vielen kleinen Dingen die Boutique zu verschönern und hat auch bald Erfolg. Sie kauft sich auch noch 6 Schafe. Ihr Mann ist Büroangestellter verdient 300 USD im Monat. Dank ihrer Initiative geht es der Familie recht gut. Sie motiviert auch andere Frauen, etwas aufzubauen und hilft ihnen dabei. Sie wünscht nun nochmals einen Kredit, um die Boutique in ein hübscheres Gebäude umzusiedeln. Eindruck: Motiviert, fröhlich, gewissenhaft, sauber, liebevoll mit Kindern und Tieren.





Projekt: Beautysalon Jenin-City

Suhair Zaki, 32-jährige sehr attraktive Frau, blond gefärbte Haare, Mutter von 6 Kindern.

2009 mit dem

1. Kredit: 3'000 USD

den kleinen Laden zu einem Beautysalon umgebaut. Hat bereits stundenweise weitere Frauen eingestellt. Sie möchte nun expandieren, und zusätzlich Unterwäsche und Hochzeitskleider verkaufen.

Eindruck: Mit Liebe eingerichtet, viele moderne europäische Poster mit schönen blonden Frauen an den Wänden. Sehr initiativ.



Projekt: Food Processing in Jenin-City

Amnah Abbushi, ca. 35-jährige Frau, lebt in einer grossen Familie, in einem angenehmen Haus. Sie kocht Gemüse ein: Essiggurken, Chili, Karotten, Blumenkohl usw. Sie sterilisiert das Gemüse und füllt es in Gläser ab. Sie hat keinen Laden, ihre Kunden kommen ins Haus. Sie sagt, im Winter läuft es sehr gut und die ganze Familie profitiert von ihrem Verdienst.

1. Kredit: 2'000 USD

Sie kaufte sich ein Sterilisiergerät und einen Kühlschrank sowie die Gläser

Eindruck: Die Frau ist sehr stolz auf ihren Erfolg, aus nichts hat sie ein gut laufendes Geschäft aufgebaut.



Projekt: Näherin-Vorhänge in Bany En'em

Amal Manasrah ist bereits Grossmutter, ca. 50-jährig, hat ein kleines Zimmer für ihre Näherei im Haus ihres Sohnes. Sie näht auf einer uralten Nähmaschine wunderschöne Vorhänge die sich auch ganz gut verkaufen lassen. So leistet sie einen grossen Beitrag für die Familie.

1. Kredit: 5'000 USD

Sie kauft den Stoff für 6 USD pro Meter ein und verkauft den Meter Vorhang für das Doppelte.

Eindruck: Sehr aufgestellte, liebevolle Familie, recht schönes und sauberes Haus.





Themenverantwortung

- Mitgliedschaftswesen: Hinweis auf Rotary-Magazin-Beiträge Januar und März 2012
- Berufsdienst: Unterstützung berufstätiger KMU-Frauen
- Gemeindienst: Engagement für Gemeinwesen
- Internationaler Dienst: Fokussierung auf einen Brennpunkt in der Welt / Vernetzung mit arabischem Teil
- New Generation: der Kinderaspekt im Projekt







TRIKT

[A Paul Moeller ppt](#)

Besten Dank für die Aufmerksamkeit